

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09269990
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Königswalde
<b>Anschrift</b>	Jöhstädter Straße 7
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Königswalde * 407/1

### Kurzcharakteristik

Scheune eines Bauernhofes; Fachwerkscheune, authentisch erhalten, Bestandteil der Ortskernstruktur, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die unter Schutz stehende Scheune Jöhstädter Straße 7 ist Teil eines ehemaligen Bauernhofes, der wohl um 1650 im Ortskern von Königswalde entstanden ist. Die authentisch erhaltene Fachwerkscheune mit intaktem Wand-Öffnungs-Verhältnis ist wahrscheinlich zeitgleich mit dem Auszugshaus (Jöhstädter Straße 6) errichtet worden. Das Gebäude besteht aus einem mit Sichtfachwerk ausgeführten Teil (zweiriegelig mit wandhohen Eckstreben) und einem aus Holz errichteten Teil. Den Abschluss bildet ein Satteldach. 1933 ließ der damalige Besitzer Max Meyer vom Bauunternehmen Flor & Nestler einen Holzschauer zur Hofseite anbauen. Die Scheune ist als Bestandteil der Ortskernstruktur und als Zeugnis der ländlichen Volksbauweise baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2020

<b>Datierung</b>	1850 (Scheune)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CIII/40/1  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** LVII/43/34A  
Aufnahmejahr 1996  
Fotograf Fleischer  
Beschreibung Fachwerkscheune

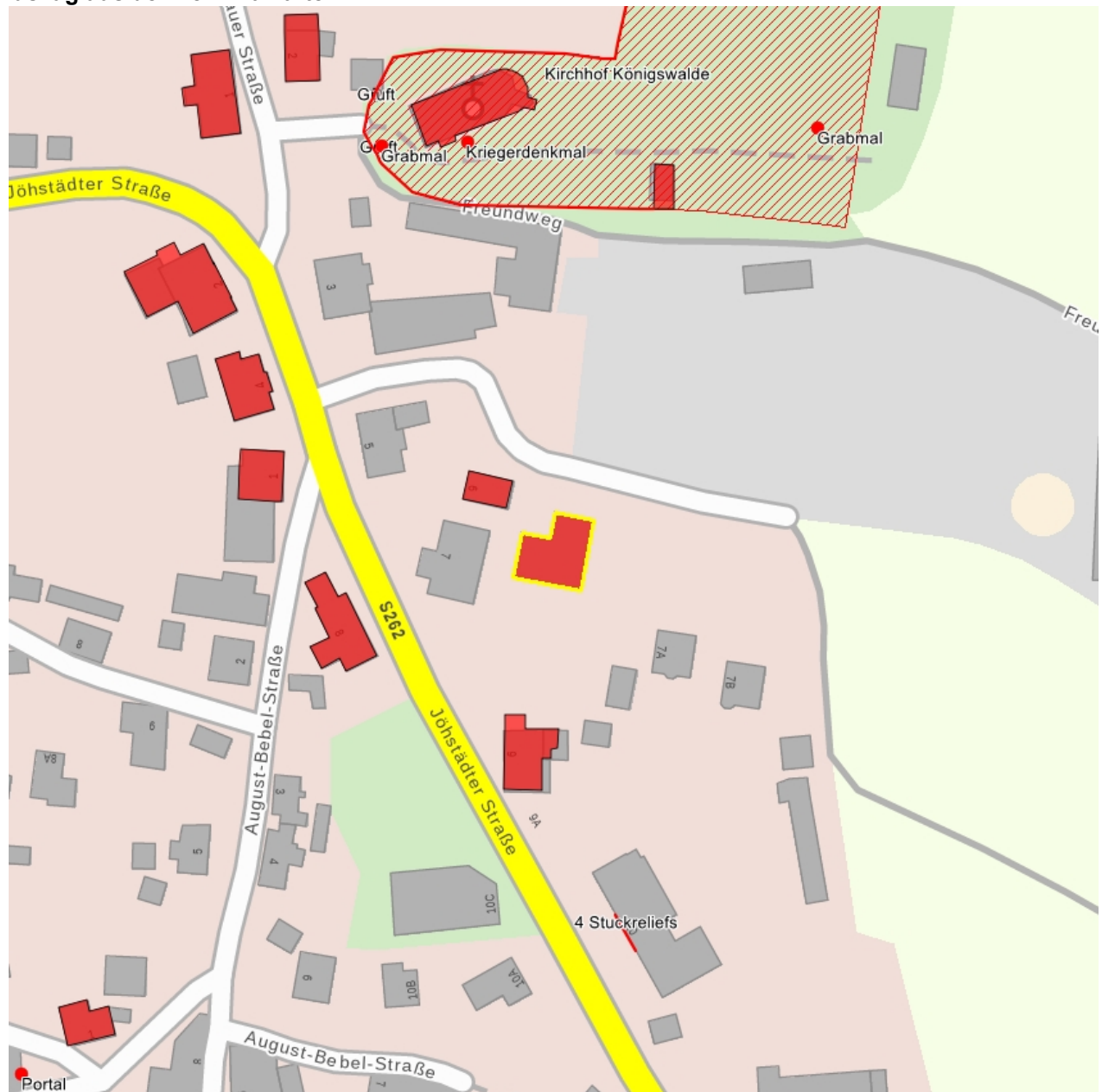


**Fotonummer** LVII/43/35A  
Aufnahmejahr 1996  
Fotograf Fleischer  
Beschreibung Fachwerkscheune



**Fotonummer** F 09269990 A  
Aufnahmejahr 2018  
Fotograf Weser, Gerd  
Beschreibung Scheune eines Bauernhofes

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

